Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*04.01.2021, 13-15 Uhr*
Sitzungsort:	

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lars Schaade
  - Lothar Wieler
- Abt. 1 Leitung
  -
- Abt. 3 Leitung
  - Osamah Hamouda
  -
- ZIG Leitung
  - Johanna Hanefeld
- FG14
  -
  -
  -
- FG17
  -
- FG21
  -
- FG24
  - Thomas Ziese
  -
- FG 32/38
  -
  -
  -
  -
- FG 34
  -
  -
- FG36
  -
  -
  -
- FG37
  -
- IBBS
  -
- Presse
  -
  -
- P1
  -
  -
- ZIG1
  -
- ZBS1
  -
- BZGA:
- Bundeswehr:
- BMG:

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **National** • **Fallzahlen, Todesfälle, Trend** (Folien hier) o SurvNet übermittelt: 1.775.513 (+9.847), davon 34.574 (1.9 %) Todesfälle (+302), 7-Tage-Inzidenz 139/100.000 Einw.; o 4-Tage-R= 0,95, 7-Tage-R= 0,85: Reproduktionszahlen leicht unter 1 o Impfmonitoring (neu): 238.809 geimpfte Personen o ITS: 5.762 (+36) nimmt leicht zu o 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum: ▪ hoch vor Weihnachten, letzten 2 Wochen gesunken, schwer interpretierbar. ▪ Sachsen und Thüringen mit höchster Inzidenz, aber sinkend, auffällig ist Brandenburg mit einem kleinen Anstieg an Sylvester ▪ Insgesamt keine reelle Einschätzung des Rückgangs möglich; o Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz (Fälle/100.000 Einw.): Vogtlandkreis führend mit Inzidenz von ca. 631 ▪ 19 LK > 25-50, ▪ 101 LK > 50-100, ▪ 248 LK > 100-250, ▪ 42 LK > 250-500 und ▪ 2 LK > 500-1000;	FG32
	• Meldedaten Feiertage (Exceltabelle, nicht Bestandteil der Folien): Die grauen Balken geben den Anteil der Gesundheitsämter wieder, die an dem Tag übermittelt haben. Während der Feiertage bzw. Wochenenden haben 80% der Gesundheitsämter Daten übermittelt. Die täglich übermittelten Fallzahlen waren je Tag sehr unterschiedlich. Mit einem Meldeverzug von 1 Tag, ist dieser jedoch nicht größer geworden, auch mittels DEMIS wurden weniger Fälle vom Labor ans Gesundheitsamt übermittelt. Die geringeren Fallzahlen sind nicht auf den Meldeverzug zurückzuführen.	FG32
	• Diskussion: o Interessante Beobachtung in den ARS Daten, dass ein Rückgang von Testungen in allen Bundesländern, bis auf Brandenburg zu	Alle

<table>
<tr><td></td><td>
beobachten ist, daher geringerer Rückgang der Fallzahlen in Brandenburg. Die Testzahlen sollten mit den Meldungen verglichen werden, aktuell gibt es keinen signifikanten Verzug.

Beschluss des Krisenstabs: Die Disclaimer bleiben bis Ende der Woche bestehen.

</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>

Besprechung des Initiativberichts „Bevölkerungsbezogene antiepidemische Maßnahmen nach dem 10. Januar 2021“

Darstellung des Anhangs zum Initiativbericht; beinhaltet kurze Erläuterung zu den vorhandenen Systemen und deren Einschätzung zu z.B. Meldeverzug während der Feiertage; ARE Konsultationen, Testzahlen usw.
Dank an alle die kurzfristig dazu beigetragen haben;
Anhang sollte stark gekürzt werden, dennoch ist wichtig die verschiedenen vorhandenen Systeme gut strukturiert darzustellen
Mehrere 100.000 Deutsche sind in den Feiertagen gereist; eine Einschränkung der Mobilität sollte als Maßnahme im Bericht erwähnt werden
Mittels GISAID sollte geprüft werden, ob die neue Variante aus Südafrika in Deutschland schon vorkommt.
Verschiedene Anmerkungen sollten in die Version von heute morgen eingearbeitet werden (TODO Al3 in Absprache mit FG36, Deadline 4.1.2020 16:00 Uhr)

</td><td>FG36</td></tr>
<tr><td></td><td>

benötigt u.a. aktuelle Zahlen zu Schulen für die heutige Telefonkonferenz mit den Ministerpräsidenten der Länder um 17:00 Uhr. Entsprechende Zahlen wurden für den Krisenstab schon vorbereitet. stellt in Absprache mit weitere Daten bis heute 16:00 Uhr zusammen.

</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>

Vorstellung Lageeinschätzung (Folien hier)

Beurteilung der Aussagekraft der Meldedaten; Mittlere Dauer zwischen Erkrankung und Meldung im Median 6 Tage; in den letzten Tagen etwas höher; Es wurden mehr Fälle gemeldet, die etwas länger krank waren. Nowcast deutet möglicherweise an, dass Fallzahlen zurück gehen; Bei den kumulativen Fallzahlen ist ein Rückgang zu beobachten, stratifiziert nach Altersgruppen weitgehende Stabilisierung auf etwas niedrigerem Niveau.

</td><td>FG34</td></tr>
</table>

	• Vorstellung der Exzessmortalität (Folien hier) *TODO: Überarbeitung der [geschwärzt] FF Al3 in Absprache mit FG36, Deadline 4.1.2020 16:00 Uhr* *TODO: [geschwärzt] erstellt in Absprache mit [geschwärzt]* *Grafiken für Vortrag von [geschwärzt] am 4.1.2021 Deadline 16:00 Uhr* *TODO: Analyse der GISAID Daten, ob Variante aus Südafrika schon in Deutschland vorhanden ist.*	FG34 [geschwärzt]
2	**Internationales (nur freitags)** • Zur Erinnerung: die Internationale Lage wird Freitags vorgestellt	ZIG
3	**Update Digitale Projekte (nur montags)** • Nicht besprochen	[geschwärzt]
4	**Aktuelle Risikobewertung** • Nichts zu berichten	Alle
5	**Kommunikation** [geschwärzt] • [geschwärzt] **Stufenplan (RKI):** • Vorstellung eines Stufenplans (Folien hier und hier): inhaltliche Erarbeitung durch AL3, Kommentierung durch FG36 und grafische Aufbereitung durch P1 ○ Hintergrund des Stufenplans soll die Entlastung des Gesundheitssystems sein. Es wurden 5 Stufen anhand der 7-Tage-Inzidenz entwickelt, dies wurde mithilfe von Metaanalysen, Modellierungen und Literatur mit empfohlenen Maßnahmen je Stufe unterfüttert; Für die Einteilung der Maßnahmen in die Stufen wurden auch Stufenpläne anderer Länder verwendet (z.B. Irland). ○ Diskussion: Es sollte ein Hinweis eingefügt werden, dass die angegebenen Werte nur Richtwerte sind und nicht durch Literatur belegt werden konnten, da viele der vorgeschlagenen Maßnahmen in der Literatur gleichzeitig angewendet wurden.	[geschwärzt] AL3 [geschwärzt]

	◦ Regionale Begebenheiten sollten mitaufgenommen werden (z.B. Ausbrüche). ◦ Nachfrage: Für wen ist dieses Dokument gedacht und wann sollte es finalisiert werden? Das Dokument ist für politische Entscheidungsträger gedacht und soll als Anhaltspunkt dienen welche Maßnahmen in welcher Situation durchgeführt werden sollten. ◦ Vorschlag: eine Präambel einfügen und Szenarien für die Anwendung des Stufenplans beschreiben ◦ Die Stufen mit ihren weitreichenden Maßnahmen sollten von der Epidemiologie (7-Tage Inzidenz Werte) entkoppelt werden. Bei der Nutzung von Inzidenzwerten, sollten die regionalen Werte der Kreise genutzt werden und nicht die RKI Werte ◦ [geschwärzt] [geschwärzt] **RKI Pressestelle:** • Die Impfzahlen werden nun vormittags veröffentlicht, aktuell erscheint zusätzlich zu den Zahlen auch eine Karte und eine Grafik zum Verlauf über die Zeit. • Der Text für die Internetseite zu der neuen Variante wurde überarbeitet, Abt1 und Abt.3 sollen die Überarbeitung prüfen. *TODO: Kommentierung des Textes der neuen Variante durch Abt.1 und Abt.3*	Pressestelle [geschwärzt]
6	[geschwärzt]	[geschwärzt]
7	**Strategie Fragen** **a) Allgemein** • Nicht besprochen **b) RKI-intern** • Nicht besprochen	Alle
8	**Dokumente** • Nicht besprochen	
9	**Update Impfen (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG33

10	**Labordiagnostik** **NRZ Influenzaviren** • Update zur neuen Variante: Es hat eine Intensivierung der Sequenzierung von Proben stattgefunden. Es wurden 60 Proben aus dem Dezember u.a. aus dem AGI Sentinel (aus Sachsen und Thüringen) untersucht. Bis jetzt konnte dort die neue Variante nicht nachgewiesen werden. Es ist geplant weitere Proben aus dem AGI Sentinel zu sequenzieren. Die Variante wurde in vielen europäischen Ländern gefunden, die Rolle ist allerdings noch unklar. • AGI Sentinel: über den Jahreswechsel trafen weniger Proben ein, allerdings ist der Anteil der pos. Proben von 8,6% auf 15,5% angestiegen. Die Probenanzahl hat sich von KW 51 auf KW 52 halbiert, bis auf Rhinoviren und SARS-CoV-2 wurden keine weiteren Viren gefunden. • FG17 hat eine RNA Probe der neuen Variante (UK) erhalten, sollte von der Probe noch Material vorhanden sein, bittet ZBS1 um einen Teil der Probe • FG17 berichtet darüber, dass sie eine Probe aus Dänemark (Nerz Variante) am 23.12 erhalten haben, die nun angezüchtet wird. **ZBS1** • in KW 53 wurden 909 Proben im Labor untersucht, davon waren 385(42,35 %) positiv • in KW 52 606, davon 315 (48,09 %) pos. • Aktuell werden viele Proben von bekannt positiven Fällen oder nach pos. Antigen-Schnelltest untersucht. • [geschwärzt] • [geschwärzt] • ZBS1 ist nun an DEMIS angebunden und übermittelt Daten seit der KW53 • Es treffen immer noch Proben aus der Studie COMO bundesweit ein, dazu sollen Absprachen mit Abt.2 [geschwärzt] getroffen werden.	FG17 [geschwärzt] ZBS1 [geschwärzt]
11	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Aktuell sollen bis zu 20 Patienten aus dem Kleeblatt Ost verlegt werden. Die Lage in den verschiedenen Kleeblattregionen ist angespannt. Eine Verlegung aus Grenzregionen ins Ausland soll jedoch erst nach Absprache erfolgen.	IBBS

	• IBBS möchte Südafrika mit Angeboten in der Telemedizin unterstützen, dies soll nochmals separat besprochen werden.	
12	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** •	Alle
13	**Surveillance** • Corona-KiTa-Studie (Folien hier) ○ Grippe Web - Inzidenz akuter respiratorischer Erkrankungen je 100.000 Einwohner: ARE deutlich unter den Vorjahren und sinkend; während der Feiertage sind die ARE zurückgegangen; In KW49 leichter Anstieg, jedoch unter Vorjahresniveau; ○ Inzidenz und Anteil nach Altersgruppen: Anteil der 15-20-Jährige mit COVID-19 höher als in jüngeren AG ○ Ausbrüche in Kindergärten/Horte ▪ Übermittlung von Ausbrüchen in KW52 und 53; Erkrankungsbeginn allerdings früher ○ Ausbrüche in Schulen ▪ Auch Schüler betroffen, Rückgang von Ausbrüchen zu beobachten, durch Schulschließungen weniger Aktivität; Schulöffnungen sollten nur mit Maßnahmen, die Übertragung in Schulen einschränken, erfolgen. • Mobilität während der Feiertage Dezember 2020 (Folien hier) ○ Lockdown hat Wirkung gezeigt, die Mobilität ist geringer als im Vorjahr (2019); Die Mobilität stieg vom 14.-16.12. an (Einkaufsverhalten vor hartem Lockdown), auch nach den Feiertagen hat die Mobilität wieder zugenommen, allerdings insgesamt niedriger als im Vorjahr. Am 3.1. war die Mobilität so niedrig wie zu Zeiten des 1. Lockdowns im Frühjahr 2020. Der 2. Lockdown hat sich bemerkbar gemacht;	FG36 [redacted] [redacted]
14	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** •	FG38
15	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** •	FG38
16	**Wichtige Termine**	Alle